G E M E I N D E H Ü R T G E N W A L D Der Bürgermeister	**Beschlussvorlage** **Nr.: 137/2017**

Gremium: Haupt- und Finanzausschuss **Termin: 23.11.2017** **öffentlich** **TOP- Nr.: 6**	Abteilung: Abt. 4 Sachbearbeiter: Frau Mainz Aktenzeichen: 968.11 Datum: 07.11.2017

Hundesteuersatzung;
hier: Erlass einer neuen Hundesteuersatzung ab dem 01.01.2018

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die anliegende Hundesteuersatzung ab dem 01.01.2018 mit den nachstehenden Steuersätzen zu beschließen:

Steuersatz für einen Hund	108,00 €
Steuersatz für zwei Hunde	128,00 € je Hund
Steuersatz für drei oder mehr Hunde	156,00 € je Hund
Steuersatz für gefährliche Hunde oder Hunde bestimmter Rassen	1.056,00 € je Hund

Finanzielle Auswirkungen ?	**Ja**	**Mehrertrag 10.000,00 €**
Produkt:	**91611**	

Sachverhalt:

Es wird auf die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2014, Beschlussvorlage Nr. 218/2014 sowie den Beschluss des Gemeinderates vom 11.12.2014, Beschlussvorlage Nr. 219/214, verwiesen. Danach wird nach dem Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2014, Ziffer 8, für die Laufzeit des Haushaltssicherungskonzeptes bis zum Jahre 2023 die Hundesteuer jährlich um 10 v.H. erhöht.

Für 2018 ergeben sich folgende Steuersätze:

Steuersatz je Hund	**Steuersatz je Hund 2017**	**Steuersatz je Hund 2018**
Steuersatz für einen Hund	96,00 €	106,00 € gerundet 108,00 €
Steuersatz für zwei Hunde	114,00 €	125,00 € gerundet 128,00 €
Steuersatz für drei oder mehr Hunde	138,00 €	152,00 € gerundet 156,00 €
Steuersatz für gefährliche Hunde	960,00 €	1.056,00 €

Die neuen Steuersätze sind auf einen durch 12 teilbaren Betrag gerundet worden.

Eine Gegenüberstellung der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes mit der Hundesteuersatzung 2018 sowie die Hundesteuersatzung 2018 sind separat als Anlage beigefügt.

Die Satzungsbestimmungen sind an die Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes vom 14.08.2016 angeglichen worden. Die Änderungen sind in Fettschrift dargestellt worden.

zu erwartende Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufgrund der 10%-igen Steigerung des jeweiligen Hundesteuersatzes ist mit einem Mehrertrag von insgesamt 10.000,00 € zu rechnen.

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 11.12.2014 sowie der neuen Mustersatzung sollte die neue Hundesteuersatzung in der vorliegenden Fassung beschlossen werden.

Gefertigt:		Mitzeichnung		
(Sachbearbeiter)	(Abteilungsleiter)	(Abteilungsleiter beteil. Abt.)	(Fachbereichsleiter)	(Bürgermeister)